

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 25.03.2026 08:59
Aktenzahl: PGL-469831-2026-KVP/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat

Schriftlicher Antrag

der Gemeinderät*innen Lorenz Mayer (ÖVP), Harald Zierfuß (ÖVP), Sabine Keri (ÖVP) und Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál, Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Vizebürgermeisterin Mag. Bettina Emmerling, MSc sowie Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag. Ulli Sima für den Gemeinderat am 25.03.2026.

Errichtung einer städtischen Bücherei im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof

Im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof im 20. Wiener Gemeindebezirk entsteht in den kommenden Jahren ein neuer Stadtteil mit mehreren tausend Wohnungen sowie umfangreicher sozialer und technischer Infrastruktur. Bis 2035 planen die Stadt Wien und die ÖBB in enger Kooperation rund 6.500 Wohnungen für rund 16.000 Menschen und schaffen 4.700 Arbeitsplätze. Damit stellt dieses Areal eines der größten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekte Wiens dar.

Im Zuge der Planung und Umsetzung neuer Stadtteile kommt der sozialen, kulturellen und bildungsbezogenen Infrastruktur eine zentrale Bedeutung zu. Öffentliche Büchereien erfüllen dabei nicht nur eine klassische Bildungsfunktion, sondern sind niederschwellige Orte des Lernens, der Begegnung, der Integration und der kulturellen Teilhabe für alle Altersgruppen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Grätzl, zur Förderung der Lesekompetenz sowie zur Schaffung wohnortnaher Lern- und Aufenthaltsräume.

Während im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen vorgesehen sind, ist eine städtische Bücherei bislang nicht ausdrücklich Bestandteil der offiziellen Planungen. Angesichts der Größe des neuen Stadtteils, der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung sowie des steigenden Bedarfs an niederschweligen Bildungs- und Lernangeboten erscheint es jedoch sinnvoll und notwendig, die Errichtung einer öffentlichen Bücherei frühzeitig mitzudenken und planerisch abzusichern.

Gerade vor dem Hintergrund steigender Studierendenzahlen und einer zunehmenden Nachfrage nach ruhigen, frei zugänglichen Lernplätzen kommt öffentlichen Büchereien ebenfalls eine wachsende Bedeutung zu. Viele bestehende Lernorte sind insbesondere zu Stoßzeiten stark ausgelastet, während wohnortnahe Alternativen fehlen. Städtische Büchereien können hier eine wichtige Entlastung bieten, indem sie regionale Lern- und Aufenthaltsmöglichkeiten direkt im Quartier schaffen und lange Anfahrtswege vermeiden.

Die Errichtung einer städtischen Bücherei im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof könnte damit nicht nur als klassische Bücherei, sondern auch als moderner Lern- und Begegnungsort mit zeitgemäßen Nutzungskonzepten – etwa erweiterten Öffnungszeiten oder Elementen einer „Open Library“ – konzipiert werden und so einen nachhaltigen Mehrwert für den neuen Stadtteil und den gesamten Bezirk schaffen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 35 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Antrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke sowie die zuständige amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte auf, im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof die Errichtung einer öffentlichen Bücherei inklusive einer adäquaten Anzahl an Lernplätzen sicherzustellen und diese als Teil der sozialen und kulturellen Infrastruktur verbindlich in die weitere Quartiers- und Stadtteilentwicklung zu integrieren.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Ausschuss für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, an den Ausschuss für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte sowie an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke verlangt.

Unterzeichner*innen:

Harald Zierfuß (ÖVP); Sabine Keri (ÖVP)